

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 18 (1896)
Heft: 14

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ehrenmeldung.

Eine erhebende Feier fand in der Herodeschen Fabrik in Konstanz statt; unter Umwehnen zahlreicher Damen des Vorstandes des Frauenvereins Konstanz, sowie des Herrn Oberbürgermeisters Weber, des Vorstandes der Konstanzer Handelskammer, Herrn Fabrikant L. Strohmeyer, und im Beisein aller Arbeiter, Weisser und Angestellten, im ganzen gegen 400 Personen, erfolgte die Ueberreichung des silbernen Ehrenkreuzes, welches von der Grossherzogin von Baden der einundachtzigjährigen Fabrikarbeiterin Katharina Alder, gebürtig von Urmäsch (Appenzell A. Ob.), für langjährige, besonders treue Pflüchterfüllung verliehen wurde.

Elend der Arbeiterinnen.

Die soeben in Wien veröffentliche Enquete über die Frauenarbeit ergibt gar düstere Resultate. So wurden unter anderen mehrere Federhutmacherinnen vernommen. In diesem Gewerbe arbeiten ausschliesslich Frauen. Das Kräfteleben der Federn ist infolge der sich ablösenden Flocken, welche eingetmet werden, gesundheitschädlich. Die Arbeit erfordert eine gewisse Fertigkeit und Geschicklichkeit, daher bekommen geübte Arbeiterinnen 8-12 fl. (1 fl. ca. 2 Fr.) wöchentlich. Die schlechter entlohnerten Arbeiterinnen erhalten 4-6 fl. Bei diesen besteht die Nahrung hauptsächlich aus Kaffee und Brot, im Sommer Sirichen und Brot. Es werden in höherem Masse Lehrlinginnen beschäftigt, so dass ein grosser Teil des Gewerbes von ihnen betrieben wird. Die Anzahl der beschäftigten Lehrlinginnen widerspricht dem Gesetze; in manchen Betrieben gibt es nur Lehrlinginnen und gar keine Arbeiterinnen. In einem grossen Betriebe werden unter 100 Arbeiterinnen 40 Lehrlinginnen beschäftigt, und wenn die Gewerbeinspektion kommt, so wird ein Teil der Lehrlinginnen verhaftet. Bei den Lehrlinginnen, die in Kost und Quartier sind, sind die Verhältnisse oft sehr traurig. In einem Betriebe sind vier Arbeiterinnen und acht Lehrlinginnen in Kost und Quartier. Sie schlafen in zwei Betten und auf vier Strohsäcken, die auf zusammengelegte Stühle gelegt werden. Diese 12 Arbeitskräfte schlafen in einem Zimmer mit zwei Fenstern. Wenn eine der Arbeiterinnen etwas zerbricht,

werden alle durch längere Entziehung der Frühstücksmittel bestraft. In diesem Schlafraum wird nur zu Ostern und Weihnachten gereinigt. Eine Expertin sagt aus: Beim Eintritt erhielt ich 70 fr. per Woche ohne Verpflegung. Der Lohn stieg allmählich bis 2 fl. wöchentlich, im dritten Jahre hatte ich 3 fl. Nach drei Jahren erreichte der Lohn 4 fl. und blieb so bis in das sechste Jahr. Der grösste Liebling des Gewerbes ist die übermässige Arbeitszeit. Uebereinstimmend sagen die Expertinnen aus, dass wochenlang bis Mitternacht und auch noch länger gearbeitet wird. Die Lehrlinginnen, die unter Umständen auch gar keinen Lohn erhalten, müssen oft bis zwei und drei Uhr früh durcharbeiten. Am Samstag wird in der Saison oft die ganze Nacht durcharbeitet. Auch in denjenigen Betrieben, in welchen am Abend schon um 7 Uhr zu arbeiten aufgehört wird, nehmen die Arbeiterinnen in sehr vielen Fällen Arbeit für einige Stunden nach Hause, welche sie in der Frühe abliefern müssen. In manchen Geschäften ist es den Arbeiterinnen freigestellt, die Arbeit nach Hause zu nehmen, in anderen müssen sie es thun, sonst werden sie entlassen. In solchen Betrieben wird berechnet, wie viel die Arbeiterin am Sonntag arbeiten kann, wenn sie den ganzen Tag nicht aufhört, und so viel muss sie mitnehmen. In einem Falle müssen die Arbeiterinnen, wenn sie die nach Hause mitgenommene Arbeit nicht rechtzeitig fertig machen, dieselbe zur Strafe in der Werkstatt zu Ende bringen, ohne dafür entlohnt zu werden. Eine Expertin, welche eine geschickte Hausarbeiterin ist, verdient 6-7 fr. per Woche, wobei sie noch manche häusliche Arbeit verrichten kann. Es wird auch vielfach von Beamtenhöchtern und Mitgliedern besserer Kreise Heimarbeit übernommen und um einen Spottlohn ausgeführt. Manche Hausarbeiterinnen verdienen sich wöchentlich 12-18 fl., indem sie selbst junge Mädchen gegen einen Wochenlohn von 70 fr. und eine in der Regel sehr schlechte Mittagstoft beschäftigen. Neben der fürchterlich ausgebeuteten Arbeitszeit sind die Sittenverhältnisse die traurigste Seite dieses Gewerbes. In einzelnen, besseren Betrieben wird streng auf Anständigkeitsregeln geachtet. In vielen anderen dagegen herrschen ganz unbescheidliche Verhältnisse. Jede Arbeiterin muss sich der Laune des Herrn fügen. Die Zahl der unehelichen Kinder ist sehr gross. Viele der Betriebe sind in dieser Hinsicht verfallen. Die Lehrlinginnen können sich

oft auf andere Weise die Freispredung nicht verschaffen, als wenn sie den Herren zu Willen sind.

Briefkasten der Redaktion.

Frl. S. O. in B. Alles Wissen und Verstehen müht Ihnen nichts, wenn Sie nicht im Stande sind, dieses praktisch zu betätigen. Wer mit Verstandnis und Ausdauer in einem Haushalt arbeiten will, und dem keine darin vorkommende Leistung als zu untergeordnet erscheint, der wird zu jeder Zeit eine gute Stelle erhalten, und an der nötigen Verschönerung und entsprechenden Bezahlung wird es nicht fehlen. Wenn aber die erste Frage der Haushälterin zu einem einzelnen Herrn nach der Magd sich richtet; wenn sie die Küche nur beaufsichtigen und nicht selbst besorgen will, und wenn sie vor der Instandhaltung des Gartens (mit Ausschluß der darin vorkommenden schweren Erdbarbeit) entsetzt das Kreuz schlägt, so muß sie sich nicht verwundern, wenn sich ihr nur Ausfüllstellen für kurze Zeit öffnen. Die Arbeit, welche die gebildete, feine Hausfrau selbst gethan hat, sollte wohl auch die Haushälterin verrichten können, ohne sich degraßiert zu fühlen. Wer einen Haushalt nie erfolgreich mit der Hand regiert hat, der kann es auch mit dem Kopf nicht thun. Im richtigen Ende fallen es diejenigen Eltern an, die ihre Töchter von der Pike auf dienen lassen, und die — notwendig oder nicht — von Zeit zu Zeit einen Wiederholungskurs veranstalten, damit die jungen Damen nicht aus der Uebung kommen und die Arbeit der Dienenden immer nach Gebühr zu taxieren wissen. Jene Mutter verlorste ein ganz zweckmässiges System, die ihrem Dienstmädchen jedes Jahr drei Wochen Urlaub gab, damit ihr Töchterchen die Arbeitsleistungen des Dienstmädchens fortsetzt und stets aufs neue zu schätzen wisse. Töchter, die nicht zu Zeiten der Eltern „Dienen“ gelernt haben, sind in ihrer Erziehung vernachlässigt worden.

Zweifelnde in L. Wenn Sie die Empfindung haben, es habe das Gefühl Ihres Verlobten für Sie eine Wandlung erlitten, so sprechen Sie sich in möglichster Ruhe und Sachlichkeit mit ihm aus, so daß Sie ihm volle Freiheit des Handelns einräumen. Jetzt läßt sich die Verbindung ja verhältnismässig noch leicht wieder lösen, wenn keine vollständige Gefühlsüberstimmung vorhanden ist. Besser wäre es eben, sich als Freunde grünllich kennen lernen zu können, die die offizielle Verlobung Rechte gibt und Pflichten auferlegt. Vermünftig und einsichtige Eltern könnten hier am besten Nemedeur schaffen. Wie manche Braut, wie mancher Bräutigam hat nicht schon aus lauter rücksichtslosen Erwägungen, mit Rücksicht auf die engagierte Ehe, dem Verlobnis den Ehe-schluß nachfolgen lassen, währenddem das eine oder das andere die Ueberzeugung in sich trug, eine feiner innern Wesenheit und feines Strebens unwürdige eheliche Verbindung einzugehen. Ergrüppend läßt sich dieses Thema an dieser Stelle nicht behandeln, und stellen wir Ihnen deshalb eine mündliche Freispredung frei. Zufällig hierfür ist der Schluß der Woche; doch bedarf es einer vorherigen Abmachung.

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

213] Herr Sanitätsrat Dr. Nicolai in Greussen schreibt: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, dass Dr. Hommel's Hämato-gen speziell bei Lungen-schwundlichen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Ueberzeugung stammt.“ Dépôts in allen Apotheken.

Siehe im Annoncenteil: Grands Magasins du Printemps. [263

Den Frauen

unseres Landes hat die Natur einen schönen, aber auch sehr empfindlichen Teint verliehen. In der That verursachen die extremen Witterungsverhältnisse — zu strenge Kälte oder zu heisse Sonnenstrahlen — Sonnenbrand, Aufspringen der Haut, Frost- oder Hitzflecken und sogar Sommersprossen. Um diesen Uebelständen abzuhelfen, empfehlen wir für die tägliche Toilette die Crème Simon, ein unvergleichlicher cold cream, welche seit länger als 40 Jahren gekannt und geschätzt ist. [85

Der Puder de riz Simon und die Seife Simon vervollständigen die hygienische Wirkung der Crème. Diese Produkte sind überall erhältlich, aber es existieren zahlreiche Nachahmungen; um solche zu vermeiden, muss man sich versichern, dass jeder überlieferte Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von

J. Simon, 13 rue Grange Batelière, Paris, trage.



Von hoher Wichtigkeit

5] für alle schwächlichen, blutarmen und delikaten Personen ist der echte Eisen-cognac Golliez; derselbe wird seit 22 Jahren von vielen Aerzten als vorzügliches Stärkungsmittel lebhaft empfohlen. 10 Ehrendiplome und über 20 Medaillen wurden demselben seither zuerkannt. Zu haben in allen Apotheken in Flaschen à Fr. 2.50 und Fr. 5.—. Allein echt mit der Marke der „2 Palmen“.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Muster sofort OETTINGER & Co., ZÜRICH Bestsortiertes Modehaus. Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15.— per Meter. Modestoffe in Seide v. 60 Cts. bis Fr. 29.— per Meter. Modestoffe in B'Wollen v. 23 Cts. bis Fr. 2.70 per Meter. Damen- und Kinder-Modestoffe Tuche u. Bucksins Fr. 1.90-2.40 per Meter. in Damenkleiderstoffen Herrenkleiderstoffen Damen- und Kinder-Konfektion u. Blusen. Kompl. Stoff zu eleg. Beigekleid Fr. 3.60.

Für Eltern.

In einer Professor-Familie in einer Stadt des Kantons Waadt würde man einige Töchter, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension nehmen. Unterricht im Hause, oder Gelegenheit, die Sekundarschulen zu besuchen. Ausgezeichnete Referenzen. Sich zu wenden unter Chiffre F 9954 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [309

In einer ehrenwerten Familie im Kanton Neuenburg würde man einen jungen Knaben

der das Französische zu erlernen wünscht, in Pension nehmen. Ausgezeichnete Sekundar- und Handelsschulen. Familienleben. Piano zur Verfügung. Mässiger Preis. Sich zu wenden an Mr. Chr. F. Redard, négociant, Chaux-de-Fonds. Referenzen Mr. Samuel Luthy, Bäcker in Thun. (Hc 932 C) [310

Eine brave Tochter, welche in allen Hausgeschäften, sowie im Nähen, Flecken und Bügeln gut bewandert ist, wünscht Stelle als Zimmermädchen. [311

Man wäre geneigt, eine junge Tochter in

Pension

zu nehmen, die willens wäre, das Weissen, sowie die französische Sprache zu gleicher Zeit zu erlernen. Eintritt nach Belieben. Sich zu wenden an Madame Barbier, maîtresse lingère, Ecluse 31, Neuchâtel. [273

Zu verkaufen:

307] sofort wegen Platzmangel 2 ganz feine neue Betten, sehr billig. Speisergasse 22, St. Gallen.

Bei kleiner, honetter Familie, in gesunder Gebirgsgegend, würde man ein Mädchen zur gewissenhaften und liebevollen Erziehung in Pension nehmen. Beste Empfehlungen können nachgewiesen werden. Adresse im Annoncen-Bureau d. Bl. [290

Dans une famille de pasteur habitant Vevey, au bord du lac Léman, on prendrait une jeune fille, qui seconderait un peu la dame de la maison et ne paierait qu' une demi-pension. [283 Adresse les offres sous chiffre 2039 Feuille d'avis Vevey. (H3717 L)

Une dame veuve et sa fille habitant une agréable propriété dans un joli quartier de Neuchâtel, désiraient avoir deux ou trois jeunes filles en pension. Références d'anciennes pensionnaires. S'adresser sous Hc 3017 N l'Agence à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.

Prima Rauchfleisch

garant. inländischer Räucherel. Kernschinken, extra zart 10 Kg. Fr. 13.20 gewöhnl. Schinken 10 „ „ 10.80 Ripplispeck 10 „ „ 12.80 Schweinsfilets 10 „ „ 14.80 Ochsenfleisch ohne Knochen 10 „ „ 14.70 la Speisefett 10 „ „ 10.80 J. Winiger, Boswyl (Aargau).

Leicht löslicher CACAO. J. KLAUS. LOCLE SCHWEIZ. CHOCOLAT KLAU. Zu haben in allen guten Droguerien Spezerhandlungen und Apotheken. [65

Heidelbeer-Confituren

m prima Raff.-Zucker eingekocht, feinste Qualität, sehr gesund, besonders für Kinder, verkauft in 5 Kilo-Dosen, per Kilo à 90 Cts. per Nachnahme. [302 Al. Kamer, jun., Arth (Schwyz).

Klavierstühle

mit Mechanik neuester Konstruktion. Zeichnungen und Preis-Courants. H. Böhme, Zürich V Dufourstrasse 157. [271



GRANDS MAGASINS DU Printemps

NOUVEAUTÉS. Wir bitten diejenigen unserer werthen Kunden, denen unser neuer, Illustrierter Sommer-Catalog noch nicht zugegangen sein sollte, ihre diesbezügl. Anfragen an

MM. JULES JALUZOT & Co in PARIS

zu richten, worauf dessen Zusendung Kostenfrei erfolgt. Eignes Speditionshaus in BASEL, Aeschengraben, 14. [262/263

Visit, Gratulations- und Verlobungskarten liefert schnell, prompt und billig [13 Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen



Gesündeste Binde.

Aus neuem, bisher für diesen Zweck nicht verwendetem Material. Namentlich auf die Reise sehr zu empfehlen. Sehr beliebt und allen anderen Systemen vorgezogen. [15] (H 5553 Z)
Preis per Paket Fr. 1.30; Gürtel 80.

Vorzüge:

Grösste Aufsaugungsfähigkeit, einfach u. bequem. Billig. Aerztlich empfohlen.

H. BRUPBACHER & SOHN, Bahnhofstrasse, Zürich.

Heureka-Damenbinde, waschbar, neue Patentierte Form. Durch ihre Solidität billiger als jede andere Binde. Von ersten Aerzten empfohlen. In Schachteln zu 3 und 6 Stück. Zwei Qualitäten.

Schneewittchen-Seife

sehr gute und mildeste Seife, speciell für Kinder angefertigt. Sortiment K. 10 Stück in einem Schächteli Fr. 1.25.

Fremden-Seife.

Jedes Stück trägt die Aufschrift: Für meinen Gast. Sortiment K. 10 Stück in einer Faltschachtel Fr. 1.50 versendet franko gegen Briefmarken oder Nachnahme [143]

Frans Willmann, Seifengeschäft
Lachen-Vonwil b. St. Gallen.

Jedem Sortiment wird ein Toilettegegenstand gratis beigelegt.

Amerikanische und Kidderminster. Teppiche!

Unsere neuen und reichen Sortimente in **Bettvorlagen und Milieux** in Jute, halb- und ganzwollen, Reps, Brüssel und Moquette, sowie der beliebten Mesched, Schiras und Axminster Qualitäten, nur neue, stilisierte **Boden-Teppiche** an Rollen, 70 cm. breit, prima Ware, in Tapestry, Brüssel, Moquette und Axminster

Treppen-Läufer

in Breiten von 45, 60, 70, 90, 120 und 150 cm., in

Kokos und Manila

Rideaux und Portièren

vom einfachsten bis hochfeinsten Genre, von 8—100 Fr. per Paar, lauter neue, ausgewählte Muster

Tisch- und Divan-Decken

in Jute, Baumwolle, Wolle, Bourrette und Seide in allen Grössen,

Angora-Schaffelle

(echt englische Angora)

in allen modernen und couranten Farben und Grössen,

Smyrna-Teppiche

die so beliebten handgeknüpften Teppiche in allen Grössen und Qualitäten, von 20 bis 60 Fr. per Quadratmeter [219]

Thürvorlagen u. Chinamatten

sparterei corde Coco, Brosses, sowie façonné

Wachstuch und Ledertuch

sind eingetroffen und werden billigst verkauft bei

Meyer-Müller & Cie.

(Specialgeschäft für Teppiche aller Art)

zum Weinberg Nr. 6, Zürich.

[219]

Institut Dr. Schmidt

St. Gallen.

Staatlich geprüfte Real- u. Handelsschule u. Gymnasium.

Specielle Abteilung für moderne Sprachen nach bewährtester, russcher Methode.

Erfolgreichste Vorbereitung für Handel und Industrie, sowie Maturitätsexamen für Universität und Polytechnikum; Klein-Klassensystem von 4—6 Schülern. Sorgfältigste Erziehung; Vortrefflich organisiert. — Grosse Anlagen. — Prachtvollste Lage. — Prima Referenzen. — Prospekt und Programm gratis.

Sommer-Semester: 14. April.

[316]

(H 1252 Q)

SOOLBAD RHEINFELDEN

[303]

Hotel Krone ist eröffnet.

Neue Badeinrichtungen



"VICTORIA" Nähmaschinen

Eingetr. Schutzmarke.

Waarenzeichen 8693.

Zu haben in fast allen Städten bei den Alleinverteilern.

Wenn an irgend einem Platze nicht vertreten, giebt die Fabrik die nächste Bezugsquelle an.

Alleinige Fabrikanten:



sind aus bestem Material, ein Muster der Eleganz, Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit!

Mit patentirten Verbesserungen! Man achte auf die Fabrikmarke!

H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.

KORSETT

System Dr. W. Schulthess

ist solid und angenehm zu tragen, ermöglicht ausgiebige Atmung und Ausdehnung des Magens. Bietet herz- und lungenleidenden Damen grosse Erleichterung. Bruch der Fischbeine auf der Seite ausgeschlossen.

Korsett nach Mass in solider Ausführung für Damen von Fr. 12.—, für Töchter von Fr. 10.50 an.

F. WYSS, Löwenstrasse 65

(H1433 Z)

(beim Bahnhof) Zürich

vom 15. April an Mühlebachstr. 21.

Prospekt mit Anleitung zum Massnehmen gratis.

[313]

Taufe-Ausstattungen

in feinsten Ausführung, jede Preislage.

Kinderartikel

Windeln // Tragkissen // Hütechen
Brüchli // Kleidehen // Häubchen
Umtücher // Mäntelchen // Schleier

Unterlagen jeder Art in Heureka und Molton.

Neuheit! Farbige Heureka-Stoffe für Kleidehen.

Damenbinden // Heureka-Binde, waschbar.

Umstandsbinden nach ärztlicher Vorschrift. Reformbinden, per Paket Fr. 1.30, Gürtel Fr. —.80. [286]

(H 1250 Z) Auswahlendungen. Muster und Prospekte gratis.

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Zur

Schonung der Kleider

empfehle

Kinder-Lederschürzen

Frauen-

Haushaltungs-Schürzen

aus bestem weichem Leder geschnitten nie brüchig. [221]

F. X. Banner

Lederschürzenfabrik

Korschach.

Ueber die Fastenzeit

versende wieder täglich

frische (H 1076 Q)

Schellfische u. Cabliau

in Körben von 100 Pfund

zu Fr. 25.— [277]

im Détail per Pfund Fr. —.35.

Frischen Salm

per Pfund Fr. 1.25.

E. Christen, Basel.

H. BRUPBACHER & SOHN ZÜRICH

Gründ.-Ausstattungen in Heureka-Stoff



Verlangen Sie gef. Muster & Prospekte

Gewünscht

als **Volontärin** ein junges Mädchen, das die französische Sprache, sowie das Haushaltungswesen zu erlernen wünscht; mütterliche Ueberwachung, Familienleben. Sich zu wenden an Hrn. Nicod, Buffet de la Gare, Granges-Marnand, Ct. de Vaud. (H 4342 L) [331]

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschriften, Vergleichsmittels, Glasbilder, Papeterien, Photographiealbum, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis. (H Y) [73]

Hotel-Pension **Hertenstein** b. Weggis am Vierwaldstättersee

erste Dampfschiffstation Luzern-Flüelen ist **eröffnet.**

Es empfiehlt sich

(H 500 Lz)

[247]

J. Meyer.

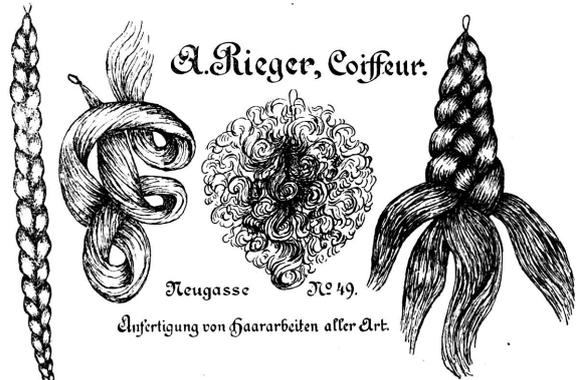
Nur die von
Bergmann & Co.
Zürich
fabrizierte

**Bergmanns
Lilienmilch-Seife**

ist die vorzügliche, kosmetische Toilette-
Seife für zarten Teint, sowie gegen
Sommersprossen und alle Hautunrei-
nigkeiten. Preis
75 Cts. per Stück.
Nur echt mit der
Schutzmarke:
ZweiBergmänner.



(H 1218 Z) [293]



Frauenarbeitsschule St. Gallen.

Am 4. Mai 1896 beginnen folgende Kurse:

- I. **Handnähen und Flecken**, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr.
- II. **Maschinennähen**, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr.
Vierteljahreskurs zur Erlernung des Weissnäehens für den Hausgebrauch; behufs beruflicher Ausbildung können die Kurse nach Belieben repetiert werden. [289]
- III. **Kleidermachen**, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr.
Vierteljahreskurs zur Erlernung des Kleidermachens für den Hausgebrauch; bei genügender Beteiligung wird eine Fachklasse abgehalten für solche, die berufliche Ausbildung wünschen.
- IV. **Zuschneiden**, 2 Abende per Woche, von 7—9 Uhr.
In getrennten Abteilungen: a) Frauen- und Kinderkleider.
b) Knabenkleider.
c) Weisszeug.
- V. **Nähstube**, 3 Abende per Woche, von 7—9 Uhr.
Ausbessern alter und Erstellen neuer Arbeiten.
- VI. **Nähschule**, 3 Abende per Woche, von 6—8 Uhr.
Systematischer Arbeitsunterricht für Mädchen unter 16 Jahren.
Schulgeld für die Kurse I, II und III 20 Fr., IV, V und VI 2 Fr. Anmeldungen sind zu richten an die Vorsteherin der Frauenarbeitsschule. Das Kursgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Die Kommission.



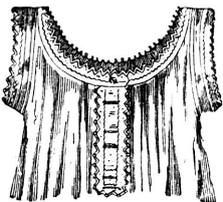
Moquettetaschen-Garnitur: 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Halbfauteuils, à Fr. 375. Nussb. Büffelt, innen eichen. Fr. 200

Ad. Aeschlimann, Zürich
Möbellager, Schiffstraße 12. [233]

Lederstuhl Nussb. Ausziehtisch Rohrsessel
ausgez. 90 x 240 cm. Fr. 25.— Fr. 110.— Fr. 6.—

Erstes schweizer. Damenwäsche-
Versandhaus und Fabrikation
R. A. Fritzsche
Neuhausen-Schaffhausen.

Keine Hausfrau verschäume, Muster zu verlangen. [76]



45 Sorten Frauen-Taghemden
12 „ „ -Nachthemden
18 „ „ -Hosen
12 „ „ -Nachtjaken
24 „ „ -Schürzen
24 „ Leib- u. Kostümunterröcke
sowie alle Haushaltgegenst.
Ich bitte genau anzugeben,
ob billige, mittelgute oder beste
Qualitäten und ob fein- oder grob-
fädig bemustert werden soll.

Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern.

Von 50 bis 84 cm



Recht Waalshchein

in neuem Sortiment
in den seit Jahren erprobten vorzüg-
lichen Qualitäten.

Au Bon Marché

89 Marktgasse 52, Bern. (H144Y)



LIEBIG
Company's **FLEISCH-EXTRACT**

NUR AECHT, wenn jeder Topf
den Namenszug
Liebig
in
blauer Farbe
trägt.

Das **Fleisch-Pepton** der **Compagnie Liebig**

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode
unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München.
Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Droguehandlungen und feineren Kolonialwaren- u. Delikatessgeschäften.

Pensionnat de demoiselles.
Madame Voumard reçoit chez elle quelques jeunes filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de Neuchâtel. Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. Quartier-La-Tente, St. Blaise. ADR. Mme. Veuve Voumard à la Coudre près Neuchâtel. (H 6433 N) [674]

Hausverdienst für Frauen und Töchter.
Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original „Lamb“-Strickmaschinen. Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht.
Die Vertreterin: (H 3120 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17, Aussersihl-Zürich.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q)
29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrenfels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvoller Ausführung eigener Komposition. Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeleisen werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portieren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627)
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und rechten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Etamin und Vorhangstoffe jeder Art kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft
J. Moser, zur Münsterburg, Zürich.
Verlangen Sie Muster. [193]

Weitens den besten und schönsten Bernerhemden für Männer- und Knabenkleider in prächtiger Auswahl und Bernerleinwand zu Leinwand, Kissenbezügen, Bäckertücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher etc. in kerniger oder hochfeiner Qualität bemustert
Walter Gyss, Fabrikant,
1601 [H 553 Y] Bielebach.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [72]

Kaufm. Töchterinstitut Konstanz.
Sämtl. Comptoirfächer. Französisch.
Eintritt 14. April. Prosp. etc. durch den Direktor **J. Katser**. [269]

Töchter-Institut Villarose.
Mr. u. Mme. Jordan-Roussy, Lausanne.
Villarose in unmittelbarer Nähe der Stadt und inmitten eines schönen Gartens gelegen, nimmt nur eine beschränkte Anzahl Töchter auf und sichert deshalb Familienleben, mütterliche Pflege und allgemeine Bildung. (H 4009 L)
Tüchtige Lehrkräfte sichern sprachliche und wissenschaftliche Ausbildung. Prospekte auf Verlangen. [312]

Zimmerturnen.
Das neue Zimmerreck, welches zwischen jeder Thüre, die eine Weite von 85–95 cm hat, ohne Beschädigung der Thürbalken angebracht werden kann, bietet für Kinder und Erwachsene den Turnplatz im Hause. — Der Apparat besteht nur aus einer unzerstörbaren Eisenstange mit Schlüssel, Preis franko Fr. 12.50. (H 1163 Q) [311]
Stephan Ospel, Alemannengasse 8, Basel.

Patentirte **Universal-Frauenbinde** Unentbehrliche Wäscheflecke. Einf., sol. u. bequem. Stück dieser Art. Gürtel in 3 Grössen u. 6 Binden à Fr. 6.50 u. 7.50.
Solide Ausführung in bestem Baumwollstoff. Preis und Stoff ohne Konkurrenz. Gürtel mit 6 Binden à Fr. 3.50. Nachnahme. Auswahlsendung 137
Frau E. Christinger-Ber, Lichtensteig (St. Gallen).

Knaben-Institut
Villa Mon-Désir, Payerne (Waadt).
Herr Deriaz, Professor der französischen Sprache und Litteratur, nimmt junge Leute aus guter Familie in Pension. Gründliche Erlernung der französischen und modernen Sprachen. Schönes, geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen, gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte zur Verfügung. Weitere Auskunft erteilt (H 1312 L) 154
Prof. Deriaz, Direktor.

Verkauf **Damen-Loden** Anfertigung per Meter! nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische engl. tailor made Costüme
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.
Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.
Specialität: Loden und Cheviots.
Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7, und Frau Gehold, Robes, Marktgasse. [622]

Für Damen.
Zeichnen- und Malunterricht jeden Genres, im Atelier, sowie im Freien nach der Natur erteilt **H. Rüdösühl**, jun., Kunstmaler, Steinenbachstrasse Nr. 32, L. **Basel**. Prospekte und Anmeldungen im Atelier. (H 1315 Q) [314]

Haushälterin
energisch, in Küche und Hauswesen erfahren, zur Aufsicht über Küche- und Zimmerpersonal bei gutem Lohne gesucht, in eine Anstalt. Gute Stelle. Gefl. Offerten mit Zeugniskopien, Referenzen und Photographie unter Chiffre J 315 F an Haasenstejn & Vogler, St. Gallen.

Gesucht:
bis Ende April (event. auch früher) ein zuverlässiges Kindermädchen gesetzten Alters. Gute Empfehlungen erforderlich. Offerten unter Chiffre L. G. 328 an das Annoncenbureau des Blattes.

Gebildete Tochter
sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle zur **Stütze und Gesellschaft** einer älteren Frau oder eines Ehepaars, event. auch als **Reisebegleiterin** oder zur Leitung eines kleineren Haushaltes und Erziehung von **Kindern**. Gefl. Offerten unter Chiffre A R 330 an das Annoncenbureau dieses Blattes.



Gesucht:
ein Mädchen im Alter von 25–35 Jahren, das selbständig gut kochen kann, im Bügeln bewandert ist und etwas vom Gemüsebau versteht. Ohne gute Zeugnisse und Referenzen ungenützlich, sich zu melden.
Adresse: Madame Charlotte Schoenholzer-Schilt, Chaux-de-fonds. [329]

Eine Kopistin
mit geläufiger Handschrift, bereit, auch im Hauswesen auszuweichen, findet Jahresstelle. Anmeldungen sind zu adressieren an Redaktor Studer-Gander in Niederried am Brienzersee (Berner Oberl.) [327]

Eine vornehme Dame würde 1 oder 2 junge Mädchen oder Kinder aus guten Familien in **Pension** nehmen. Behagliches und glückliches Familienleben. Unterricht im Französischen, Englischen und Klavier. Schriftl. Offerten sub M N 308 an **Frl. Brun**, Rosemont-Terrasse, Lausanne. (Hc 3932 L)

Gesucht:
für sofort ein braves, arbeitsames und gesundes **Mädchen** zur Kinderpflege. Sich zu melden bei Frau Dr. **Viquera** in **Nyon** (Waadt).
Am gleichen Orte ein **Mädchen** gewünscht, das im Hauswesen und Küche gut bewandert ist. [305]
Unnützlich, sich zu melden ohne ganz gute Zeugnisse oder Referenzen.

C. Schelb-Brugger
Wäschefabrikation
14 Marktplatz ST. GALLEN Marktplatz 14.
Herrenhemden mit leinenen Einsätzen, nach Mass und ab Lager, unter Garantie für Gutsitzen, von Fr. 3.90 bis Fr. 8.50 per Stück.
Damenhemden, Damen-Nachthemden, Damenbosen, Nachttaschen, Unterröcke weiss, Kinderwäsche. [921a]

Töchterpensionat
Kunstgewerbe- und Frauenarbeitschule
Zürich-Enge, Lavaterstrasse 75.
Beginn neuer Kurse am 8. April. Gründlicher Unterricht in wissenschaftlichen und praktischen Fächern, deren Auswahl frei steht. Beste Referenzen. (H 1058 Z)
Prospekte durch die Vorsteherin
Fraülein Schreiber.

Knaben-Institut
Chailly sur Lausanne.
In prächtiger und gesunder Lage am Genfersee. Sorgfält. und gründl. Unterricht; schnelles und prakt. Erlernen des Französischen, Deutschen und Englischen. Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen. Prospekte zu Diensten. Die Direktion: **H. Eriod** und **J. H. Gubler**. [196]

Naturreine hygienische Ezianza und -Geist, Wachholder und -Geist destilliert und verkauft unter Garantie der Naturreinheit diese Spezialitäten:
304] (H 738 Lz) **A. Kamer**, jun., Arth (Kt. Schwyz).
100 e von Jahren erprobt u. von ersten medizinisch-wissenschaftlichen Autoritäten, berühmte Schutz-u. Heilmittel gegen aller Art Erkältungen und daherrührenden Krankheiten, Magen- und Darmbeschwerden etc., beseitigen selbst hartnäckigste Leiden in kürzester Zeit. Prospekte gratis und franko.

Gebrüder Hug & Co., Basel.
Reichhaltigste
Musikalienlager und -Leihanstalt
619] Stets sorgfältig ergänzt. (H 2452 Q)
Abonnements über 100,000 Nummern.

821] Offerierte franko Bestimmungsstation echten
Malaga rotgold
à Fr. 24 das Originalfläschchen von 18 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H5936X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Kanapees und Matratzen
verfertigt solid und billig
August Oberli, Sattler, Lämmlisbrunnen 44c.
NB. Aeltere Polstermöbel und Matratzen werden solid und billig aufgearbeitet. [91]

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitt. 5 Ko. **H. Toilette-Abfall-Seifen**
(ca. 60–70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Bex-les-Bains.

Ouverture de la Saison 1er avril.
Hydrothérapie. Bains salés.

Bains et Grand Hôtel des Salines. Grand Hôtel des Bains. Hôtel-Pension Crochet. Hôtel Pension villa des Bains. Hôtel-Pension des Alpes. (H 3531 L) Prix modérés. [282]

Was, Wo und Wie
Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstejn & Vogler
erste und älteste Annoncen-Expedition
zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.
Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für raschestes und zuverlässigste Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.

(H 2451 Q) Dr. med. J. U. Hohl 21 (615)
Blutreinigungspulver,
vom Erfinder in 40jähr. Praxis erprobt, ist ein unbedingt sicher wirkendes Präparat gegen alle von Unreinigkeit des Blutes herrührend. Beschwerden u. Krankheiten. Hautausschläge jed. Art, Geschlechts- u. krebsartige Krankheiten, Flechten, offene Füße, hartnäckige Augenentzündung, ferner b. Kindern die so gef. Skrofeln, böse Augen, Ohren, Nasen etc. werden damit wirksam bekämpft. Atteste von Heilungen gratis. Zu beziehen in Schacht. à Fr. 1.55 u. d. St. Johann-Apotheke, Basel.